



Dissen, den 8. Februar 2025

Antrag: Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Verbesserung der ‚Elterntaxi‘-Situation

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Görlitz,

die Problematik aufgrund der Elterntaxis rund um das Schulzentrum ist seit Jahren bekannt. Nicht nur aufgrund der Unfälle im vergangenen Jahr halten wir konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für dringend erforderlich. Unsere Vorschläge haben 2 Schwerpunkte:

1. Schaffung sicherer ‚Kiss-and-Ride‘-Zonen rund um das Schulzentrum.
2. Zeitlich befristete Verkehrsbeschränkungen an den Brennpunkten.

Schwerpunkt 1.: ‚Schaffung sicherer ‚Kiss-and-Ride‘-Zonen rund um das Schulzentrum‘

Rund um das Schulzentrum sollten an 3 Punkten sichere ‚Kiss-and-Ride‘-Zonen ausgewiesen werden. Diese Zonen zeichnen sich dadurch aus,

- dass dort ein befristetes Parkverbot gilt (Montag bis Freitag von 7:00 – 8:30 Uhr und von 12:00 – 15:15 Uhr).
- dass dort sichere, kurze und direkte Gehwege in das Schulzentrum vorhanden sind. Diese sollten in der dunklen Jahreszeit auch beleuchtet werden.
- dass die Kinder direkt vom Auto auf den Gehweg wechseln können, ohne in den Verkehr zu gelangen.

Bei den 3 genannten Zonen handelt es sich

- i. um den ‚schwarzen Platz‘, wo durch eine Verbreiterung der Zu- und Ausfahrtsstraße die Staubildung vermieden wird. Aktuell fahren viele Eltern den ‚schwarzen Platz‘ nicht an, weil sich der Verkehr hier staut. Auch die Vorschläge aus dem Fußverkehrscheck bezüglich der Querungshilfen in der Berg- und Lerchenstraße sollten möglichst bald umgesetzt werden..
- ii. um die Umgestaltung der Parkplätze im Bereich Mühlenstraße / Sportplatz. Hier sollten die Parkplätze in der Länge (aktuell 6,3 m) gekürzt und dafür ein Gehweg für die Schülerinnen und Schüler (am Zaun entlang) geschaffen werden.

- iii. um die Umgestaltung der Parkplätze im Bereich Noller Bach / Sportplatz. Hier sollten die Parkplätze in der Länge (aktuell 6,7 m) gekürzt und dafür ein Gehweg für die Schülerinnen und Schüler (am Zaun entlang) geschaffen werden. Der Fußweg vom Noller Bach über den Sportplatz ist kaum ausgeleuchtet.

Schwerpunkt 2.: ‚Zeitlich befristete Verkehrsbeschränkungen an den Brennpunkten‘

Hier sollen in den Straßen ‚Drosselweg‘ und ‚Lerchenstraße‘ durch geeignete Verkehrsregelungen die Zufahrt für ‚Elterntaxis‘ maximal erschwert bzw. temporär verboten werden. Dazu sollten folgende Maßnahmen geprüft werden:

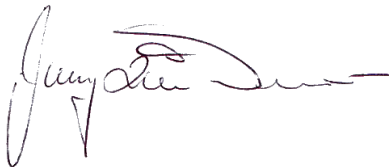
- i. Durchfahrtsverbote und Schaffung temporärer Schulstraßen
- ii. Temporäre absolute Halteverbote an den beiden genannten Straßen
- iii. Schaffung sicherer Übergänge für Fußgänger- und Radfahrer
- iv. ...

Zu den möglichen Maßnahmen sollte die Verwaltung auch auf die Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden sowie des Landkreises zurückgreifen. Die Einhaltung der o.g. Maßnahmen sollten durch Verkehrskontrollen überprüft und Verstöße geahndet werden.

Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen ist auch eine ausführliche Information der Eltern notwendig.

Eine weitere Verzögerung (z.B. durch ein Warten auf ein integriertes Verkehrs-Konzept für Dissen) halten wir nicht für sinnvoll, da alle vorgeschlagenen Maßnahmen unabhängig davon erfolgen können. Außerdem haben wir mit unseren Vorschlägen auch die finanzielle Situation der Stadt Dissen berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Meyer zu Drewer